



Ersatzneubau Turnhalle

Adetswil, Bäretswil

Projektwettbewerb im selektiven Verfahren
Programm

Kunde

Gemeinde Bäretswil
Schulhausstrasse 2
8344 Bäretswil

Datum

3. April 2023



Impressum

Datum

3. April 2023

Bericht-Nr.

0679.200_02

Verfasst von

MIR, NBE

Basler & Hofmann AG
Ingenieure, Planer und Berater

Forchstrasse 395
Postfach
CH-8032 Zürich
T +41 44 387 11 22

Verteiler

- _ Ausschreibende Stelle
- _ Preisgericht
- _ Teilnehmende

Inhaltsverzeichnis

1.	Das Wichtigste in Kürze	1
2.	Allgemeine Bestimmungen	2
2.1	Veranstalterin und Verfahrensbegleitung	2
2.2	Preisgericht	2
2.3	Art des Verfahrens und Verfahrensbestimmungen	3
2.4	Teilnahmeberechtigung	4
2.5	Termine	5
2.6	Preise und Ankäufe	5
2.7	Rechte und Anerkennung	6
2.8	Beauftragung	6
3.	Präqualifikation	8
3.1	Allgemeine Bestimmungen zur Präqualifikation	8
3.2	Eignungskriterien	8
3.3	Verzeichnis einzureichender Unterlagen Präqualifikation	9
4.	Projektwettbewerb	11
4.1	Allgemeine Bestimmungen zum Projektwettbewerb	11
4.2	Beurteilungskriterien	12
4.3	Verzeichnis einzureichender Unterlagen Projektwettbewerb	12
5.	Aufgabenstellung	14
6.	Genehmigung	15
	Anhang	

1. Das Wichtigste in Kürze

Verfahren	Die Gemeinde Bäretswil veranstaltet für den Ersatzneubau der Turnhalle Schulanlage Adetswil einen anonymen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren. Das Verfahren unterliegt den Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens. Für die Verfahrensbegleitung wurde Basler & Hofmann beauftragt.
Teilnahme	Teilnahmeberechtigt sind Teams von Planerinnen und Planer aus den Fachrichtungen Architektur und Landschaftsarchitektur. Die Federführung hat durch die Fachrichtung Architektur zu erfolgen.
Termine	Das Verfahren wird von April bis Dezember 2023 durchgeführt. Die Bewerbungsfrist endet am Montag, 15. Mai 2023 .
Ausgangslage	<p>Die Turnhalle der Schule Adetswil wurde im Jahr 1966 erstellt und ist sanierungsbedürftig. Im Rahmen der Erstellung eines langjährigen Liegenschaften-Unterhaltskonzepts durch die Firma WIFpartner AG Zürich wurde empfohlen, einen Ersatzneubau für die Turnhalle zu prüfen. An der Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022 haben sich die Stimmberechtigten der Gemeinde Bäretswil grundsätzlich für den Ersatzneubau einer Einfachturnhalle in der Schulanlage Adetswil entschieden. Die Machbarkeitsstudie von Basler & Hofmann hat aufgezeigt, dass ein Ersatzneubau Turnhalle mit Aula und Blockzeitenraum auf der Parzelle der Schulanlage Adetswil machbar ist.</p> <p>Die Anlagekosten für den Ersatzneubau Turnhalle in Adetswil betragen rund 7.1 Mio. CHF, Kostenstand April 2022. Der Ersatzneubau beinhaltet eine Einfachhalle, Aula/Singsaal und Blockzeitenraum (Betreuung) inklusive Nebenräume. Der Bezug des Ersatzneubaus Turnhalle Adetswil ist auf das SJ 2026/27 geplant.</p>
Zielsetzung	Ziel des Verfahrens ist das Erlangen von Projektvorschlägen für einen Neubau der Turnhalle mit Aula und Blockzeitenraum, welche die betrieblichen sowie die ortsbaulichen, architektonischen, ökologischen und ökonomischen Anforderungen gleichermaßen überzeugend erfüllen. Die Aussenanlagen werden, sofern sie nicht erhalten werden können, gleichwertig ersetzt. Der Pausenplatz soll in seiner Aufenthaltsqualität verbessert werden. Die Schulanlage Adetswil soll durch den Ersatzneubau der Turnhalle und ihrer Einbindung ein nutzerfreundliches Ensemble mit einladender Adressierung erhalten.
Projektierungskredit	An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2022 wurde ein Kredit für die Planung und Projektierung (Vor- und Bauprojekt) eines Ersatzneubaus der Turnhalle mit Aula und Blockzeitenraum auf der Schulanlage Adetswil genehmigt.
Weiterbearbeitung	Das siegreiche Team wird mit der Planung und Realisierung des Ersatzneubaus beauftragt. Dabei werden die Grundleistungen der SIA Phasen 31 - 53 vereinbart. Die Beauftragung soll vorerst nur für die Phasen 31 – 32 erfolgen. Die Beauftragung der SIA Phasen (SIA Phase 33 bis 53) erfolgt phasenweise, vorbehaltlich der Baukreditgenehmigung durch die zuständigen politischen Gremien.

2. Allgemeine Bestimmungen

2.1 Veranstalterin und Verfahrensbegleitung

Veranstalterin

Veranstalterin ist die Gemeinde Bäretswil

Gemeinde Bäretswil

Schulhausstrasse 2

8344 Bäretswil

Link baeretswil.ch

Kontaktperson: Res Betschart E-Mail res.betschart@baeretswil.ch

Öffnungszeiten Empfang

Montag 8:00 bis 11:30 / 14:00 bis 18:30 Uhr

Di-Do 8:00 bis 11:30 / 14:00 bis 16:30 Uhr

Freitag 7.00 bis 13:00 Uhr

Verfahrensbegleitung

Die Organisation, Begleitung und Vorprüfung des Projektwettbewerbes erfolgt durch Basler & Hofmann AG.

Basler & Hofmann AG

Ingenieure, Planer und Berater

Tel. +41 44 387 11 22

Forchstrasse 395, Postfach

Link www.baslerhofmann.ch

8032 Zürich

Tel.direkt +41 44 387 12 81

Kontaktperson: Miroslav Stojanovic E-Mail miroslav.stojanovic@baslerhofmann.ch

Öffnungszeiten Empfang

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00

und 13:30 bis 17:00 Uhr

Aufgrund ihrer Rolle als Verfahrensbegleitung steht Basler & Hofmann sowie andere Unternehmen der Basler & Hofmann Gruppe (www.baslerhofmann.ch) als Planer in den Bearbeitungsteams nicht zur Verfügung.

2.2 Preisgericht

Zur Beurteilung der Ergebnisse des Projektwettbewerbes setzt die Auftraggeberin folgendes Preisgericht ein:

Sachpreisrichterinnen und Sachpreisrichter (3)

_ Beat Häfliger, Ressortvorsteher Liegenschaften (Vorsitz)

_ Theo Meier, Ressortvorsteher Bildung (Stv. Vorsitz)

_ Teodoro Megliola, Ressortvorsteher Finanzen (Ersatz)

Fachpreisrichterinnen und Fachpreisrichter (4)

_ Marcel Liesch, Marcel Liesch Architekten, Chur

_ Ursina Fausch, Ernst Niklaus Fausch Partner, Zürich

_ Daniel Schläpfer, Schläpfer Carstensen Landschaftsarchitekten, Zürich

_ Roswitha Büsser, Roswitha Büsser Architekten, Zürich (Ersatz)

Ersatzregelung

Für den Ausfall eines Mitglieds der Fach- oder Sachpreisrichter/*innen ist ein Ersatz vorgesehen.

Expertinnen und Experten (ohne Stimmrecht)

- _ Hugo Markstaller, Vereinsvertreter
- _ Iso Flepp, Lehrervertreter
- _ Stefan Gubler, Leiter Finanzen
- _ Res Betschart, Leiter Liegenschaften

Verfahrensbegleitung und Vorprüfung

- _ Miroslav Stojanovic, Architekt (Verfahrensbegleitung), Basler & Hofmann
- _ Nina Behjati, Architektin (Verfahrensbegleitung), Basler & Hofmann

Das Preisgericht behält sich vor, nach Bedarf weitere Expertinnen und Experten für spezifische Fragestellungen mit beratender Funktion beizuziehen (ohne Stimmrecht).

2.3 Art des Verfahrens und Verfahrensbestimmungen

Verfahrensart Die Auftraggeberin schreibt den Projektwettbewerb im selektiven Verfahren gemäss GATT/WTO und den gesetzlichen Grundlagen über das öffentliche Beschaffungswesen des Kantons Zürich aus. Für die Durchführung des Verfahrens gilt subsidiär die Ordnung für Architektur- und Ingenieurwettbewerbe SIA 142, Ausgabe 2009.

Optionale Bereinigungsstufe Das Preisgericht kann bei Nichterreichen der Wettbewerbsziele ein oder mehrere Projekte anonym überarbeiten lassen. Die Überarbeitung wird separat entschädigt.

Verfahrensbestimmungen Die Ausschreibung untersteht dem Staatsvertragsbereich bzw. dem WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen vom 15. April 1994. Es gelten die Bestimmungen der Submissionsverordnung des Kantons Zürich vom 23. Juli 2003, Stand 26. Juli 2018 sowie der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 25. November 1994 und der revidierten Fassung (rev.IVöB) vom 15. März 2001 / Stand 1. Juli 2010.

Präqualifikation Im Rahmen der Präqualifikation werden die Bewerbungen entsprechend der Eignungskriterien beurteilt. Es werden 8-10 Bewerbende zur Teilnahme am Projektwettbewerb eingeladen. Davon werden max. 3 Nachwuchsteams berücksichtigt. Die am besten geeigneten Bewerbungen werden berücksichtigt. Es werden zwei Bewerbungen für allfällige Nachnominierungen ausgewählt. Erfolgt keine Teilnamebestätigung durch ein oder mehrere eingeladene Teilnehmer werden die nachnominierten Bewerbungen zur Teilnahme zugelassen.

Projektwettbewerb Im Projektwettbewerb erfolgt der Zuschlag aufgrund eines Projektvorschlags. Der Projektwettbewerb wird anonym durchgeführt.

Verfahrenssprache Die Verfahrenssprache und die Sprache der späteren Geschäftsabwicklung ist Deutsch. Die Angebotsunterlagen sind ebenfalls in Deutsch einzureichen.

Publikation Die Ausschreibung wird auf www.simap.ch und im Amtsblatt des Kantons Zürich veröffentlicht.

Öffentliche Beurteilung Eine öffentliche Beurteilung ist nicht vorgesehen.

Öffentliche Ausstellung Die Veranstalterin plant die Wettbewerbsbeiträge öffentlich auszustellen.

2.4 Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigt sind Teams von Planerinnen und Planer aus den Fachrichtungen Architektur und Landschaftsarchitektur mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt. Die Federführung hat durch die Fachrichtung Architektur zu erfolgen. Alle beteiligten Firmen müssen die Anforderungen des öffentlichen Beschaffungswesens erfüllen. Es gilt die Einhaltung der Gesamtarbeitsverträge oder bei deren Fehlen das Gewähren von ortsüblichen Arbeitsbedingungen.

Mehrfachbewerbungen Mehrfachbewerbungen ist bei der Fachrichtungen Architektur nicht zulässig. Die Teams sind bei Mehrfachteilnahmen von Landschaftsarchitekten für die Wahrung der Anonymität verantwortlich.

Weitere Fachplaner Die Auftraggeberin beabsichtigt die für die SIA Phasen 31-53 notwendigen weiteren Planer separat zu beschaffen.

Befangenheit Nicht teilnahmeberechtigt sind Personen, die bei der Auftraggeberin, einem Mitglied des Preisgerichts oder einem Expertenmitglied angestellt sind, ein wirtschaftliches oder unmittelbar persönliches Verhältnis haben sowie Personen, die mit einem Mitglied des Preisgerichts oder einem Expertenmitglied nahe verwandt sind. Stichtag der Teilnahmeberechtigung ist der Tag der Publikation des Wettbewerbs.

Vorbefassung Vorbefasst sind:
_ WIF Partner AG, Zürich
_ Architekturbüro Meierpartner AG, Wetzikon

Im Rahmen der Erstellung eines langjährigen Liegenschaften-Unterhaltskonzepts durch die Firma WIF Partner AG Zürich wurde empfohlen, dass für die Turnhalle ein Ersatzneubau geprüft werden soll. Aufgrund einer darauffolgenden Machbarkeitsstudie durch das Architekturbüro Meierpartner AG, Wetzikon, hat der Gemeinderat beschlossen, einen Ersatzneubau einer Sanierung vorzuziehen. Beide Büros sind bei einer allfälligen Bewerbung teilnahmeberechtigt. Im Falle einer Selektion des vorbefassten Architekturbüros werden allen selektionierten Teilnehmern die Ergebnisse der Phase 1 und 21 zugestellt.

2.5 Termine

Für das Auswahlverfahren sind folgende Termine vorgesehen:

Inhalt	Datum
Präqualifikation	
Publikation auf www.simap.ch und Amtsblatt des Kantons Zürich	Freitag, 14. April 2023
Einreichung der Teilnahmeanträge / Bewerbungen	Montag, 15. Mai 2023
Vorprüfung und Beurteilung der Bewerbungen	Mai / Juni 2023
Benachrichtigung Bewerber durch Verfügung	Mitte Juni 2023
Projektwettbewerb	
Einreichung Teilnahmebestätigung	Freitag, 16. Juni 2023
Ausgabe Planungsgrundlagen	Montag, 19. Juni 2023
Ausgabe Modellgrundlage	Ab Montag, 19. Juni 2023
Begehung	Mittwoch, 21. Juni 2023 14:00 bis 16:00 Uhr
Frist für Eingang schriftlicher Fragen	Freitag, 30. Juni 2023
Versand der Beantwortung aller gesammelten Fragen	Donnerstag, 13. Juli 2023
Frist für Eingang Projektvorschlag (Dokumente / Pläne)	Freitag, 13. Oktober 2023
Frist für Eingang Modelle	Freitag, 20. Oktober 2023
Vorprüfung / Beurteilung Wettbewerbsprojekte	Oktober / November 2023
Benachrichtigung Teilnehmer durch Verfügung	Dezember 2023
Publikation Jurybericht, Ausstellungseinladung	Dezember 2023 / Januar 2024
Öffentliche Ausstellung	Dezember 2023 / Januar 2024

Tab. 1 Termine

Präqualifikation und Projektwettbewerb

Allfällige Änderungen bleiben vorbehalten. Diese werden jedoch rechtzeitig durch die Verfahrensbegleitung bekanntgegeben.

2.6 Preise und Ankäufe

Gesamtpreissumme

Die gesamte Summe für Preise, Entschädigungen und Ankäufe beträgt CHF 81'000.- (exkl. MWST). Termingerech eingereichte, vollständige und vom Preisgericht zur Beurteilung zugelassene Projektvorschläge werden mit einem festen Betrag von CHF 3'000.- exkl. MWST entschädigt. Die verbleibende Preissumme wird für Preise und allfällige Ankäufe verwendet. Es wird beabsichtigt 3-4 Preise zu erteilen.

Ankäufe

Angekaufte Beiträge können durch das Preisgericht rangiert und derjenige im ersten Rang auch zur Weiterbearbeitung empfohlen werden. Hierzu bedarf es einer Zustimmung von drei Vierteln der Mitglieder des Preisgerichts, wobei die Zustimmung aller Vertreterinnen und Vertreter der Veranstalterin gegeben sein muss.

2.7 Rechte und Anerkennung

Rechtsmittel und Gerichtsstand	Es ist ausschliesslich Schweizerisches Recht anwendbar. Gerichtsstand ist Zürich.
Urheberrecht	Das Urheberrecht an den Wettbewerbsbeiträgen verbleibt bei den Teilnehmenden. Die eingereichten Unterlagen der mit Preisen und Ankäufen ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge gehen ins Eigentum der Veranstalterin über. Die Veranstalterin behält sich vor, die Projektdokumente unter Namensnennung zu veröffentlichen.
Verbindlichkeit und Rechtsschutz	Mit der Teilnahme am Verfahren anerkennen die Teilnehmenden die Bestimmungen dieses Programms, die Beantwortung der Fragen sowie den Entscheid des Preisgerichts. Entscheide des Preisgerichts können nicht angefochten werden.
Rechtsmittelbelehrung	Gegen die vorliegende Ausschreibung kann gemäss Art. 15 IVöB innert 10 Tagen seit Eröffnung der Ausschreibung bei dem Verwaltungsgericht des Kantons Zürich schriftlich und mit Begründung Beschwerde eingereicht werden. Die Auftraggeberin teilt im Rahmen des Verfahrens den Selektionsentscheid (Präqualifikation) sowie den abschliessenden Zuschlagsentscheid mit einer Verfügung schriftlich mit. Gegen diese Verfügungen kann innerhalb von 10 Tagen nach Zustellung bei dem Verwaltungsgericht des Kantons Zürich schriftlich Beschwerde mit Begründung erhoben werden.

2.8 Beauftragung

Kreditgenehmigungen für Weiterbearbeitung	Das siegreiche Team wird mit der Planung und Realisierung des Ersatzneubaus beauftragt. Dabei werden die Grundleistungen der SIA Phasen 31 - 53 vereinbart. Die Beauftragung soll vorerst nur für die Phasen 31 – 32 erfolgen. Die Beauftragung der SIA Phasen (SIA Phase 33 bis 53) erfolgt phasenweise, vorbehältlich der Baukreditgenehmigung durch die zuständigen politischen Gremien.										
Meilensteine nach Vergabe	Die Meilensteine sind wie folgt definiert: <table> <tr> <td>Vorprojekt / Bauprojekt</td> <td>Januar 2024 - August 2024</td> </tr> <tr> <td>Baukreditantrag</td> <td>August 2024 - November 2024</td> </tr> <tr> <td>Baugesuch</td> <td>Dezember 2024 – April 2025</td> </tr> <tr> <td>Ausführung</td> <td>Mai 2025 – Juli 2026</td> </tr> <tr> <td>Bezug</td> <td>Schuljahr 2026 / 27</td> </tr> </table>	Vorprojekt / Bauprojekt	Januar 2024 - August 2024	Baukreditantrag	August 2024 - November 2024	Baugesuch	Dezember 2024 – April 2025	Ausführung	Mai 2025 – Juli 2026	Bezug	Schuljahr 2026 / 27
Vorprojekt / Bauprojekt	Januar 2024 - August 2024										
Baukreditantrag	August 2024 - November 2024										
Baugesuch	Dezember 2024 – April 2025										
Ausführung	Mai 2025 – Juli 2026										
Bezug	Schuljahr 2026 / 27										
Vorgesehener Planervertrag	Es ist ein Einzelplanervertrag nach Mustervorlage KBOB vorgesehen. Die Bestimmung des Honorars erfolgt für die Phasen 31 – 33 nach den aufwandbestimmenden Baukosten auf Basis der genehmigten Kostenschätzung, für die nachfolgenden Phasen nach den aufwandbestimmenden Baukosten auf Basis des genehmigten Kostenvorschlags. Für die weitere Projektbearbeitung durch das siegreiche Team werden die nachfolgenden Honorarkonditionen definiert. Die Projektphasen werden einzeln freigegeben. Es werden keine Reisekosten und Spesen vergütet. Der Sitzungsort ist in Bäretswil.										

Honorarparameter	<ul style="list-style-type: none">_ Grundlage: SIA Ordnung 102 und 105; Ausgaben 2014 (Überarbeitete 2. Auflage / Übergangsbestimmung) und die dazugehörigen Kalkulationshilfen Ausgabe 2018._ Koeffizienten Z1: 0.062 & Z2: 10.58_ Nebenkosten: Honorarzuschlag pauschal 3%.
Architekt (SIA 102)	<ul style="list-style-type: none">_ Leistungsanteil $q = 100\%$_ Schwierigkeitsgrad $n=1.0$_ Anpassungsfaktor $r=1.0$_ Teamfaktor $i=1.0$_ Faktor für Sonderleistungen $s=1.0$_ Stundenansatz $h=CHF\ 135.00$
Landschaftsarchitekt (SIA 105)	<ul style="list-style-type: none">_ Leistungsanteil $q = 100\%$_ Schwierigkeitsgrad $n=1.0$_ Anpassungsfaktor $r=1.0$_ Teamfaktor $i=1.0$_ Faktor für Sonderleistungen $s=1.0$_ Stundenansatz $h=CHF\ 135.00$
Zusatzleistungen	<p>Zusatzleistungen werden nach Zeitaufwand vergütet. Es gilt der definierte mittlere Stundenansatz der Grundleistungen.</p> <p>Wenn die verlangten Fachkompetenzen durch ausgewiesene Fachleute in der Realisierung (Submission, Bauleitung, Kostenmanagement) nicht nachgewiesen werden können, ist in Absprache mit der Auftraggeberin, ein qualifiziertes Baumanagementbüro im Planerteam zu ergänzen.</p>

3. Präqualifikation

3.1 Allgemeine Bestimmungen zur Präqualifikation

Anmeldung	Eine Anmeldung zur Präqualifikation ist nicht erforderlich.
Bezug der Ausschreibungsunterlagen	Die Ausschreibungsunterlagen für die Präqualifikation können ab Publikationstermin unter www.simap.ch heruntergeladen werden.
Fragenbeantwortung	Im Rahmen der Präqualifikation werden keine Fragen beantwortet oder Auskünfte erteilt.
Vorprüfung	Es wird eine Vorprüfung der eingereichten Unterlagen durchgeführt. Durch die Verfahrensbeileitung werden bei allen eingereichten Bewerbungen die Vollständigkeit der Unterlagen, die Einhaltung der Teilnahmebedingungen und die Eignungskriterien überprüft.
Zulassung zur Beurteilung	<p>Für die Zulassung der Teilnahmeanträge zur Beurteilung müssen folgende Kriterien erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Termingerechte und vollständige Einreichung der Unterlagen _ Vollständige Benennung der beteiligten Planer _ Rechtsgültig unterzeichnete Bewerbungsformular und Selbstdeklarationen aller beteiligten Planer _ Keine Mehrfachbewerbung der Fachrichtung Architektur <p>Unvollständige, abgeänderte oder nicht rechtzeitig eingereichte Anträge werden von der Beurteilung ausgeschlossen.</p>
Nachwuchsarchitekten	Eine Bewerbung als Nachwuchsarchitekten ist auf dem Bewerbungsformular zwingend zu deklarieren. Das Alter der geschäftsführenden Personen ist maximal 40 Jahre (Stichtag Einreichung der Teilnahmeanträge/Bewerbung).
Entschädigung Präqualifikation	Die Teilnahme an der Präqualifikation wird nicht entschädigt.

3.2 Eignungskriterien

Eignungskriterien und Bewertung Unter den Bewerbungen wählt das Preisgericht die 8-10 am besten geeigneten Teams nach den folgenden Kriterien aus:

EK*	Beschrieb	Bewertung	Gewichtung
EK 1	Architektur	<ul style="list-style-type: none"> _ Nachweis von 2 Referenzprojekten mit ähnlicher Aufgabenstellung und Komplexität. _ Referenzen im Umgang mit Sport- und Schulanlagen sind erwünscht _ Davon 1 Referenzprojekte in Realisierung oder bereits realisiert (dieses Bewertungskriterium wird bei Nachwuchsarchitekten nicht angewendet). 	70%

EK 2	Landschaftsarchitektur	<ul style="list-style-type: none"> _ Nachweis von 2 Referenzprojekten mit ähnlicher Aufgabenstellung und Komplexität. _ Referenzen im Umgang mit Sport- und Schulanlagen sind erwünscht. _ Davon 1 Referenzprojekte in Realisierung oder bereits realisiert. 	30%
-------------	-------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Tab. 2 Eignungskriterien

Bewertungsgrundlage für Präqualifikation

*EK= Eignungskriterium

3.3 Verzeichnis einzureichender Unterlagen Präqualifikation

Für die Teilnahme an der Präqualifikation sind folgende Unterlagen einzureichen:

Einzureichende Unterlagen Bewerbung

Verzeichnis	Inhalt
Dokumente A4/A3 (2-fach)	<p>Bewerbungsformular</p> <ul style="list-style-type: none"> _ vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet von der federführenden Firma. <p>Selbstdeklaration (ohne Nachweise)</p> <ul style="list-style-type: none"> _ vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterzeichnet von jeder vorgesehenen Mitgliedfirma der Planergemeinschaft. <p>2 Referenzen des Architekturbüros</p> <p>Möglich sind Wettbewerbsbeiträge, geplante oder realisierte Projekte aus den letzten 10 Jahren. Davon 1 Referenzprojekt in Realisierung oder bereits realisiert (nicht erforderlich bei Nachwuchsarchitekten, diese können Studienarbeiten einreichen). Es müssen folgende Angaben gemacht werden (max. 1 Seite A3 quer pro Referenz, Darstellung frei):</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Inhalt und Umfang des Projekts, Kosten, Termine _ Inhalt und Umfang des eigenen Beitrags _ allfällige Besonderheiten _ Angaben, warum diese Referenz ausgewählt wurde (Bezug zur ausgeschriebenen Aufgabe) _ Bezeichnung einer Referenzperson des Auftraggebers / der Auftraggeberin. <p>2 Referenzen des Landschaftsarchitekturbüros</p> <p>Möglich sind Wettbewerbsbeiträge, geplante oder realisierte Projekte aus den letzten 10 Jahren. Davon 1 Referenzprojekt in Realisierung oder bereits realisiert. Es müssen folgende Angaben gemacht werden (max. 1 Seite A3 quer pro Referenz, Darstellung frei):</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Inhalt und Umfang des Projekts, Kosten, Termine _ Inhalt und Umfang des eigenen Beitrags _ allfällige Besonderheiten _ Angaben, warum diese Referenz ausgewählt wurde (Bezug zur ausgeschriebenen Aufgabe) _ Bezeichnung einer Referenzperson des Auftraggebers / der Auftraggeberin.

Tab. 3 Einzureichende Unterlagen Präqualifikation

Übersicht

Sämtliche Unterlagen sind zweifach ungebunden und einseitig bedruckt einzureichen. Denn eingereichten Bewerbungen sind die Unterlagen zusätzlich einfach in elektronischer Form (USB-Stick, Format pdf) beizufügen.

Zusätzliche und unaufgefordert eingereichte Unterlagen werden nicht bewertet.

Die Unterlagen sind termingerecht (gemäss Terminprogramm unter Kapitel 2.5) mit dem Vermerk "Projektwettbewerb Ersatzneubau Turnhalle Adetswil, Bäretswil" bei der Verfahrensbegleitung Basler & Hofmann einzureichen (Adresse siehe Kapitel 2.1). Es ist eine persönliche Abgabe oder eine Abgabe per Post möglich. Für eine persönliche Abgabe sind die Empfangsöffnungszeiten (siehe Kapitel 2.1) zu beachten.

Für eine Einreichung per Post ist das Datum des Poststempels für die Fristwahrung nicht massgebend. Zu spät eingereichte Teilnahmeanträge werden nicht berücksichtigt und von der Beurteilung ausgeschlossen.

4. Projektwettbewerb

4.1 Allgemeine Bestimmungen zum Projektwettbewerb

Anpassungen	Vor Versand der Unterlagen für den Projektwettbewerb, können nicht submissionsrelevante Anpassungen an das Programm sowie wie Beilagen, u.dgl.m. erfolgen.
Angaben aus Präqualifikation	Alle eingereichten Dokumente aus der Präqualifikation behalten im Falle einer Zulassung zum Projektwettbewerb ihre Gültigkeit.
Teilnahmebestätigung	Die selektionierten 8-10 Teams haben die Teilnahme am Projektwettbewerb bis spätestens am 16. Juni 2023 schriftlich per E-Mail zu bestätigen. Verzichtet ein eingeladener Bewerber auf die weitere Verfahrensteilnahme, wird der nächstrangierten Bewerber nachnominiert.
Ausgabe Planunterlagen	Die Planungsunterlagen für den Projektwettbewerb werden den teilnehmenden Teams gemäss Selektionsentscheid zugestellt.
Ausgabe Modellgrundlage	Die Modellgrundlage kann ab dem 19. Juni 2023 bei der Veranstalterin Gemeinde Bäretswil (Adresse siehe Kapitel 2.1) abgeholt werden.
Begehung	Am Mittwoch, den 21. Juni 2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr besteht die Möglichkeit, die Schulanlage Adetswil mit der bestehenden Turnhalle zu besichtigen. Der Besichtigungstermin wird empfohlen. Individuelle Begehungen der Schulanlage sind nicht erwünscht.
Fragerunde	Eine schriftliche Fragerunde wird durchgeführt. Fragen können nach dem Start des Projektwettbewerbs schriftlich per E-Mail bis spätestens 30. Juni 2023 bei der Verfahrensbegleitung Basler & Hofmann mit dem Vermerk "Projektwettbewerb Ersatzneubau Turnhalle Adetswil" eingereicht werden. Später eintreffende Fragen werden nicht berücksichtigt. Die Fragen und Antworten werden anonymisiert und in schriftlicher Form per E-Mail an allen teilnehmenden Teams als verbindliche Ergänzung zum Wettbewerbsprogramm zugestellt.
Abgabe Projektvorschläge	Die Projektvorschläge sind termingerecht (gemäss Terminprogramm unter Kapitel 2.5) unter Wahrung der Anonymität mit dem Vermerk "Projektwettbewerb Ersatzneubau Turnhalle Adetswil, Bäretswil" einzureichen. Es ist eine persönliche Abgabe oder eine Abgabe per Post möglich.
Postversand	Für eine Einreichung per Post ist das Datum des Poststempels für die Fristwahrung nicht massgebend. Massgebend ist der Eingang bei der Verfahrensbegleitung. Zu spät eingereichte Projektwettbewerbe werden nicht berücksichtigt und von der Beurteilung ausgeschlossen.
Abgabestelle Pläne / Dokumente	bei der Verfahrensbegleitung Basler & Hofmann (Adresse siehe Kapitel 2.1).
Abgabestelle Modell	bei der Veranstalterin Gemeinde Bäretswil (Adresse siehe Kapitel 2.1).

Varianten Das Einreichen von Varianten ist nicht zulässig.

Vorprüfung Die eingereichten Unterlagen werden durch die Verfahrensbegleitung wie folgt geprüft:

- _ Einhaltung der formellen Programmbestimmungen
- _ Einhalten des Raumprogramms
- _ Einhalten der baurechtlichen Anforderungen
- _ Einhalten der betrieblichen Anforderungen
- _ Kennwerte zur Wirtschaftlichkeit

Die Resultate werden in einem Vorprüfungsbericht festgehalten, welcher dem Preisgericht anlässlich der Beurteilung abgegeben und erläutert wird.

4.2 Beurteilungskriterien

Beurteilungskriterien Die eingereichten Arbeiten werden durch das Preisgericht nach den folgenden Kriterien stufengerecht beurteilt (Reihenfolge ohne Gewichtung):

- _ ortsbauliches und architektonisches Gesamtkonzept
- _ Umgebungsgestaltung
- _ Nutzungsqualität und Funktionalität
- _ Wirtschaftlichkeit in Bau und Betrieb

Rangierung Die Rangierung wird mit der Zuschlagsverfügung bekanntgegeben.

4.3 Verzeichnis einzureichender Unterlagen Projektwettbewerb

Einzureichende Unterlagen Projektwettbewerb Für den Projektwettbewerb sind folgende Unterlagen einzureichen:

Verzeichnis	Inhalt
Plandokumente (2-fach ungefalt)	A0 Querformat (Anzahl max. 4) <ul style="list-style-type: none"> _ Situationsplan Gesamtanlage, Mst. 1:500, Darstellung der Dachaufsicht mit Erschliessung und aller wesentlichen Elemente der Umgebungsgestaltung sowie der zum Verständnis notwendigen Höhenkoten. Die Originalgrundlage muss sichtbar bleiben. Die baurechtlichen Abstandsvorschriften sind nachzuweisen. Abstandslinien, Grenzabstände sind einzuzeichnen. _ Erdgeschoss mit Freiraumgestaltung 1:200 (Darstellung der Landschaftsarchitektonischen Elemente in relevanten Ausschnitten) _ Projektpläne, Mst. 1:200, alle zum Verständnis der Aufgabe notwendigen Grundrisse, Schnitte und Fassaden. Sämtliche zum Verständnis notwendigen Höhenkoten und Terrainveränderungen müssen sichtbar sein. _ Aussagekräftiger Schnitt mit Innenansicht und Fassadenausschnitt im Massstab 1:50 mit Angaben zu Räumlichkeit, Gebäudestruktur, Schichtaufbau und Materialisierung. _ Erläuterungsbericht mit Angaben zum architektonischen Konzept, statischem Konzept, Konzept Aussenraum, Erschliessungs- und Brandschutzkonzept. _ Erläuterungsbericht mit Angaben zu Materialisierung, sommerlicher Wärmeschutz und Behaglichkeit des Raumklimas.
Dokumente (2-fach)	A4/A3 Format <ul style="list-style-type: none"> _ Mengenauszüge im xlsx-Format abgefüllt (gem. Beilage), inkl. überprüfbar Planschemas der Flächenberechnungen nach SIA 416 _ Plandokumente A3-Verkleinerungen

Digitale Daten (anonym auf USB-Stick)	<ul style="list-style-type: none"> _ in verschlossenem separatem Couvert mit Kennwort _ Plandokumente in Originalgrösse (A0 im Mst) in PDF-Format im Sinne der Vorprüfung (Dokumentgrösse total max. 10 MB) _ Plandokumente A3-Verkleinerungen in PDF-Format (Dokumentgrösse total max. 10 MB) _ Mengenauszüge im PDF-, und XLSX-Format
Modelle	<ul style="list-style-type: none"> _ Modell, Mst. 1:500, einfaches kubisches Modell
Verfassercouvert	Verschlossen mit Kennwort <ul style="list-style-type: none"> _ Verfasserblatt _ Einzahlungsschein _ Nachweise zu Selbstdeklaration

Tab. 4 Einzureichende Unterlagen

Übersicht

Abgabeform und Darstellung

Die Teilnehmenden sind gebeten, eine leserliche Darstellung zu wählen. Die Grundrisse sind nach dem Situationsplan genordet zu orientieren und zu beschriften. Der Massstab ist grafisch mittels Massstabsleiste auf den Plänen anzugeben, ebenso der Nordpfeil. Das gewachsene und projektierte Terrain ist in den Plänen einzutragen. Im Situationsplan sind die Parzellengrenzen und Baulinien darzustellen. Die Reihenfolge und die Darstellung der Pläne sind projektabhängig und frei. Berücksichtigt wird die Reihenfolge, wenn diese klar ersichtlich ist (Markierung auf den Plänen).

Kennwort

Alle einzureichenden Unterlagen sind mit einem Kennwort zu versehen und anonym einzureichen.

Digitale Daten

Die Teilnehmer stellen sicher, dass die Datenträger nur mit dem Kennwort der Abgabe versehen sind und keine Hinweise auf den Verfasser enthalten.

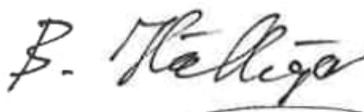
5. Aufgabenstellung

Vgl. separates Projektpflichtenheft mit Raumprogramm.

6. Genehmigung

Das vorliegende Programm wurde vom Preisgericht genehmigt.
Bäretswil, 3. April 2023

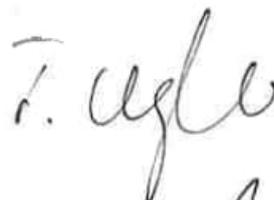
Beat Häfliger



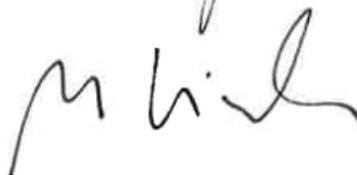
Theo Meier



Teodoro Megliola



Marcel Liesch



Ursina Fausch



Daniel Schläpfer



Roswitha Büsser



Anhang

Dokumentenverzeichnis

	Präqualifikation	Wettbewerb
1. Formulare		
_ 1 Bewerbungsformular	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_ 2 Selbstdeklaration (für Präqualifikation ohne Beilagen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_ 3 Mengendeklaration in xlsx-Format	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 4 Verfasserblatt	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2. Planungsgrundlagen		
_ 1 Wettbewerbsprogramm	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 2 Projektpflichtenheft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 3 Luftbild und Situationsplan	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_ 4 Dokumente Baurecht	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 5 Weitere Dokumente	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Planunterlagen		
_ 1 Kataster mit Höhenkurven	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 2 Medienpläne	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
_ 3 Modellgrundlage	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

